



## **Passiv-Infrarot Bewegungsmelder**

**SCM 2000 • SCM 3000**

 - Anerkennung

# Eine Generation stellt sich vor

## SCM 2000 · SCM 3000

### Moderne Raumüberwachung

Die Zuverlässigkeit eines elektronischen Sicherheitssystems ist u.a. abhängig von der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Sensorik, d.h. von den verwendeten Meldern, die der Zentrale die notwendigen Informationen liefern.

Die Aufgabe der Raumüberwachung übernehmen dabei überwiegend Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder. Sie sind heute elementarer Bestandteil eines modernen elektronischen Sicherungssystems und nehmen daher eine herausragende Rolle innerhalb der Sensorik ein.

Um diese anspruchsvolle Aufgabe optimal erfüllen zu können, muß ein PIR-Melder neben Design vor allem über die technischen Voraussetzungen verfügen.

### Die dezentrale Intelligenz

Die SCM PIR-Melder erledigen nicht nur ihre ureigenen Aufgaben, sondern übernehmen je nach Typ, eigenständig, prozessorgesteuert und intelligent, Zusatzfunktionen.

Damit wird zum Beispiel beim SCM 3000 eine Kommunikation zwischen Melder und Zentrale möglich, die weit über die reinen Alarminformationen hinausgeht.

Fernparametrierung und Ferndiagnose, das bedeutet Zugriff von der Zentrale aus, zur Einstellung und Prüfung des Melders, machen deutlich, wie weit hier die Technik fortgeschritten ist.

### SCM 2000

Diese Melder bieten die Möglichkeit, die Reichweite in 4 Stufen und die Empfindlichkeit in 2 Stufen einzustellen. Dadurch ist eine optimale Anpassung an die räumlichen Gegebenheiten möglich.

Reichweiten:

- Flächenoptik 9 m – 16 m
- Streckenoptik 29 m – 50 m
- Vorhangoptik 17 m – 30 m

### SCM 3000

Die Melder besitzen über die Funktionen der SCM 2000-Reihe hinaus weitere Leistungsmerkmale, so daß sie die Spitzenposition innerhalb der SCM-Melderreihe einnehmen:

#### Abdecküberwachung

Die Abdecküberwachung erkennt bereits den Versuch, den Melder, z.B. durch Abkleben des Sichtfensters, „blind“ zu machen.

#### Diagnose

Die Diagnosefunktion ermöglicht das frühzeitige Erkennen eines Falschalarmerisikos durch ungünstige Umwelteinflüsse.

#### Selbsttest

Der Melder überprüft sich selbst zyklisch auf eine korrekte Funktion. Eine Fehlfunktion wird kenntlich gemacht.

#### Zusätzliche optische Anzeige

Für Abdeckung und Diagnose. In der BUS-2 Version zusätzlich: Fernparametrierung  
Ferndiagnose

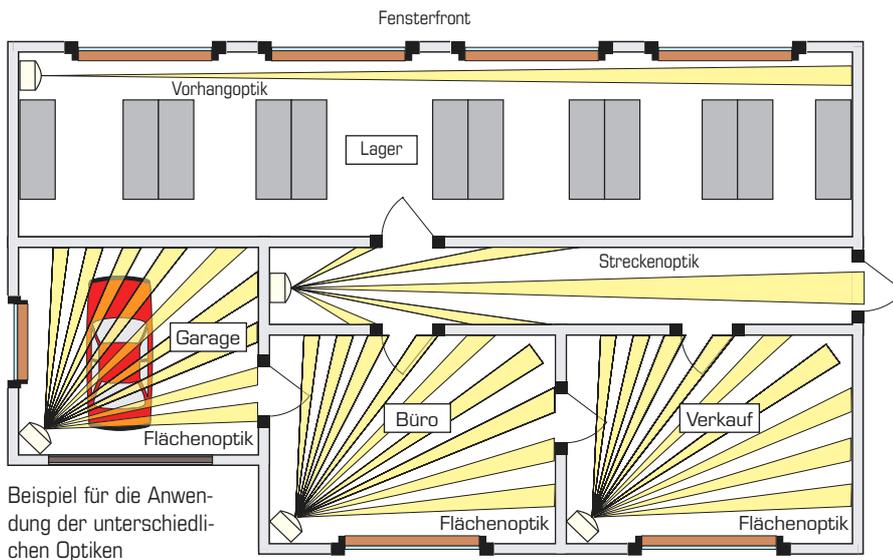
### SCM Gemeinsamkeiten

- Jeder Melder besitzt eine optische Anzeige (LED), die nach dem Unschalt-schalten der Anlage einen vorausgegangenen Alarm signalisiert.
- Jede Optik besitzt einen Unterkriechschutz.
- Die Gehäuse der Melder sind sabota-geüberwacht, das bedeutet, daß ein unbefugtes Öffnen bemerkt und als Sabotagealarm an die Zentrale weitergeleitet wird.
- Montagemöglichkeiten:
  - Wandmontage: 0° und 3° vertikal und ±45° horizontal
  - Eckmontage

Wenn andere Einstellungen erforderlich sind, kann der Melder über ein Verstellgelenk an die Wand oder in die Ecke montiert werden.



# PIR-Bewegungsmelder der SCM-Reihe Technik die überzeugt



## Leistung im Überblick

### SCM Melderreihe

- hohe Detektionsempfindlichkeit
- hohe Störstrahlungsfestigkeit
- ansprechendes Design
- Sabotagesicherheit gemäß VdS
- geringe Gesamtstromaufnahme
- hohe Anpassungsfähigkeit an örtliche Gegebenheiten
- kurze Montagezeiten
- 3 verschiedene Spiegeloptiken
- VdS-Zulassung Klasse A und B
- LED-Anzeige, rot

### SCM 2000 Zusatzeigenschaften

- 2 Anschlußtechniken:  
EMK und BUS-1
- Programmierbare Reichweite

### SCM 3000 Zusatzeigenschaften

- VdS-Zulassung Klasse C
- BSI-Anerkennung
- 3 Anschlußtechniken  
EMK / BUS-1 / BUS-2
- Fernparametrierung
- Abdecküberwachung
- Diagnosefunktion
- Zyklischer Selbsttest
- Temperaturkompensation
- Programmierbare Reichweite
- LED-Anzeige, gelb

## Für technisch Interessierte

Ein Passiv-Infrarot-Melder basiert auf der Erfassung von infraroter Wärmestrahlung in Verbindung mit dynamischen Änderungen.

Ein Mensch, der sich im Erfassungsbereich des Melders bewegt, verändert zwangsläufig durch seine Wärmestrahlung das Temperaturgefüge des Raumes.

Die auf der Spiegeloptik des Melders eintreffende Wärmestrahlung wird gebündelt und auf ein pyroelektrisches Sensorelement reflektiert. Der Melder erkennt die Veränderung und setzt eine entsprechende Meldung an die Zentrale ab.

Damit der Einfluß von Sonnenstrahlung, künstlichem Licht und Wärmequellen ausgeschlossen werden kann, werden optische Filter eingesetzt, die nur die gewünschte Wärmestrahlung passieren lassen.

In der Praxis zeichnen sich die SCM PIR-Melder einerseits durch eine hohe Empfindlichkeit für große Reichweiten aus, gewährleisten aber andererseits ein geringes Falschalarmsrisiko.

## Flexibilität – inbegriffen

Der Erfassungsbereich wird durch die Spiegeloptik horizontal und vertikal in keulenförmige Erfassungszonen aufgeteilt. Art und Anordnung dieser Zonen bestimmen die Eigenschaft des Erfassungsbereiches. So ist z.B. für die Überwachung eines Raumes ein breiter Öffnungswinkel erforderlich, während für einen Flur ein schmaler Öffnungswinkel mit großer Reichweite benötigt wird.

Alle Melder der SCM-Reihe sind in 3 Optikvarianten lieferbar:

### Flächenoptik

– geeignet für die Überwachung von Räumen

### Streckenoptik

– geeignet für die Überwachung von Fluren

### Vorhangoptik

– geeignet für die Überwachung von Durchstiegsbereichen (z.B. Fensterfront)

In Verbindung mit den weitreichenden Montage- und Einstellmöglichkeiten ist eine Anpassung an die schwierigsten örtlichen Gegebenheiten möglich.

# Bewegungsmelder von ESSER

## Innovative Technologie

### Mit Brief und Siegel

Die SCM-Melder decken alle Sicherheitsanforderungen der Versicherer ab.

Das erforderliche Sicherheitsprofil ist definiert in den VdS-Klassen A, B und C.

#### SCM 2000

VdS-Klasse A: Haushalte

VdS-Klasse B: Haushalte mit erhöhtem Sicherheitsrisiko

#### SCM 3000

VdS-Klasse C: Banken, Juweliere usw.

Außerdem wurde der SCM 3000 vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) anerkannt.

### Sicherheit ist Vertrauenssache

Modernste Fertigungstechnologien, Einsatz hochwertiger Materialien, das Know-How jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung, sowie der hohe Qualitätsanspruch an unsere Produkte ermöglichten die Realisierung dieser Spitzenprodukte.

Vertrauen Sie der Kompetenz des führenden Herstellers in der Sicherheitstechnik.

### Individuelle Beratung

Welcher Melder eignet sich nun zur Lösung Ihres Überwachungsproblems?

Für die Beantwortung dieser und weiterer Fragen rund um die Sicherheitstechnik steht Ihnen Ihr Fachhändler mit Sachverstand und Erfahrung zur Verfügung.

Denn die Installation professioneller Sicherheitstechnik ist Sache von Profis.

Wer hier Kompromisse macht, gefährdet die Funktionalität des Systems.

Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten.

### Produktübersicht

#### SCM 3000

<b>Art.-Nr. 033 400</b>	EMK mit Flächenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 073
<b>Art.-Nr. 033 401</b>	BUS-1 mit Flächenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 074
<b>Art.-Nr. 033 402</b>	BUS-2 mit Flächenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 076
<b>Art.-Nr. 033 403</b>	EMK mit Streckenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 085
<b>Art.-Nr. 033 404</b>	BUS-1 mit Streckenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 086
<b>Art.-Nr. 033 405</b>	BUS-2 mit Streckenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 087
<b>Art.-Nr. 033 406</b>	EMK mit Vorhangoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 082
<b>Art.-Nr. 033 407</b>	BUS-1 mit Vorhangoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 083
<b>Art.-Nr. 033 408</b>	BUS-2 mit Vorhangoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 084

#### SCM 2000

<b>Art.-Nr. 033 360</b>	EMK mit Flächenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 652
<b>Art.-Nr. 033 370</b>	BUS-1 mit Flächenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 653
<b>Art.-Nr. 033 361</b>	EMK mit Streckenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 675
<b>Art.-Nr. 033 371</b>	BUS-1 mit Streckenoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 676
<b>Art.-Nr. 033 362</b>	EMK mit Vorhangoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 672
<b>Art.-Nr. 033 372</b>	BUS-1 mit Vorhangoptik	VdS-Anerkennungs-Nr. G 196 673

#### Zubehör für SCM PIR-Melder

<b>Art.-Nr. 033 390</b>	Verstellgelenk
<b>Art.-Nr. 033 391</b>	Verschlußplomben, VPE = 20 Stück



**Novar GmbH**

Johannes-Mauthe-Straße 14  
72458 Albstadt  
Telefon +49 (0) 074 31 / 801-0  
Telefax +49 (0) 074 31 / 801-1220

Dieselstraße 2  
41469 Neuss  
Telefon +49 (0) 021 37 / 17-1  
Telefax +49 (0) 021 37 / 17-286

Internet  
[www.novar.de](http://www.novar.de)  
E-mail  
[info@novar.de](mailto:info@novar.de)